# Präsentationsmaterialien

## Reise in den Nanokosmos



- I. Wissenschaftlich-technische Grundlagen
- II. Anwendungen, Produkte, Märkte
- III. Gesellschaftliche und politische Aspekte





## Überblick Präsentationsmaterialien Teil 3

#### **Gesellschaftliche und politische Aspekte:**

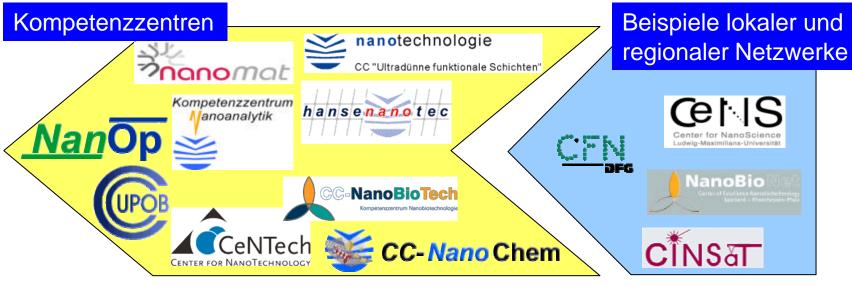
Um Ergebnisse der Nanotechnologieforschung für die Menschen nutzbar machen und Deutschland voranzubringen, ist es wichtig

- ... Forschungsansätze strategisch zu fördern und Kompetenzen zu bündeln
- ... Spitzenpositionen im international Wettbewerb weiter zu verbessern
- … Chancen und Risiken im Umgang mit Nanotechnologie aufzuklären







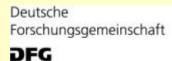


## Forschungs- und Förderorganisationen



















## Nanotechnologie in Deutschland (2) Kompetenzzentren und -netzwerke

- NanoMat Forschungszentrum Karlsruhe GmbH – Karlsruhe
- Kompetenzzentrum Ultrapräzise Oberflächenbearbeitung e. V. – Braunschweig
- Exzellenznetzwerk für Nanobiotechnologie ENNab – München
- CeNTech GmbH Münster
- HanseNanoTec Hamburg
- CC-NanoChem Saarbrücken
- CC-NanoBioTech Kaiserslautern
- Kompetenzzentrum "Ultradünne funktionale Schichten" – Dresden
- Kompetenzzentrum NanOp Berlin
- ■ Ultradünne Schichten
- Laterale Nanostrukturen
- ●▲ Nanopartikel
- OA Molekulare Architekturen
- ■ Ultrapräzise Bearbeitung von Oberflächen
- ▲ Vermessung und Analyse von Nanostrukturen
- Universitäre Forschungseinrichtungen
- ▲ Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Firmen







## Rahmenkonzept zur Nanotechnologie in Deutschland

Strategische Neuausrichtung der staatlichen Forschungsförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit drei Bausteinen:

1. Markt- und Beschäftigungspotenziale durch F&F erschließen

Nachwuchs f\u00f6rdern und Qualifikation vorantreiben

3. Chancen und Perspektiven für die Gesellschaft nutzen und Risiken beherrschbar machen







und Forschung

## **BMBF-Leitinnovationen zur Nanotechnologie**

NanoFab
Ultrapräzise Hochdurchsatzfabrikation

für die Nanoelektronik

■ NanoLux effiziente Strahlquellen für innovative Lichtanwendungen

NanoMobil
Nanomaterialien und Nanotechnologie im Auto

NanoforLife
Nanomaterialien und Nanobiotechnologie

für LifeSciences und Gesundheit













## **BMBF-Leitinnovation NanoFab**

#### 300 mm Wafer-Technologie: 143 Mio €

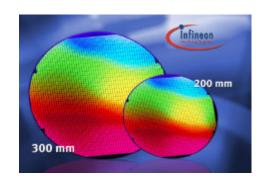
- weltführend in Deuschland entwickelt
- Basis für Nanoelektronikstandort Sachsen

## Lithograhie (Herstelltechnologie): 100 Mio €

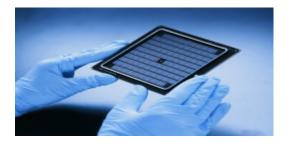
- 157 Nanometer Lithographie
- EUV-Lithographie
- Europäische Kooperationspartner werden Weltmarktführer

### Maskentechnologie: 80 Mio €

- zieht amerikanische Investoren nach Deutschland
- koppelt Forschung und Produktion









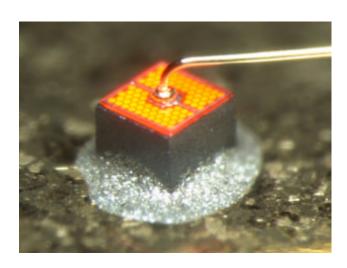




## **BMBF-Leitinnovation NanoLux**

Nanotechnologie für energiesparende Beleuchtungssysteme Ziel zukünftiger Beleuchtungstechnik: Effizientere Lichtausbeute

(herkömmliche Glühbirne: 95% der Energie wird in Wärme umgewandelt) weltweites Marktvolumen für Beleuchtung: 12 Mrd € (in Deutschland 20%)















## **BMBF-Leitinnovation NanoMobil**

#### NanoMobil ist zu 90 % Nano + Material + Chemie





## **BMBF-Leitinnovation NanoforLife**

# Gesundheit ist einer der wichtigsten Grundwerte der Gesellschaft

Demografische Entwicklung und Verfügbarkeit neuer Diagnostika und Therapeutika tragen zur Kostenexplosion im Gesundheitssystem bei (in Deutschland 225,9 Mrd. Euro in 2001).

#### Potenziale der Nanotechnologie in der Medizin:

- Entwicklung neuer Diagnostika und Therapeutika (z.B. Nanopartikel zur Behandlung von Krebs, verbesserte bildgebende Verfahren)
- Reduzierung unerwünschter Nebenwirkungen durch spezifischen Wirkstoff-Transport und geringere Dosierung (Drug-Delivery-Systeme, "Theranostik")
- Langfristig: **Kostensenkung** im Gesundheitswesen durch niedrigere Herstellungskosten, bessere Prävention, langlebigere Implantate







## Öffentliche Diskussion zur Nanotechnologie (1)



HDL 1.11.

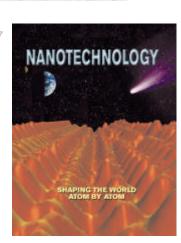
Dank Nanotechnologie ist Zahnreparatur aus der Tube möglich In vielen Alltagsbereichen sollen diese Alleskömer unser Leben verändern / Reine "Exotendiszäplin" / BASF gut positioniert

4

Quellen:

1 - Die Wunderwelt der winzigen Giganten: PM 10/2002

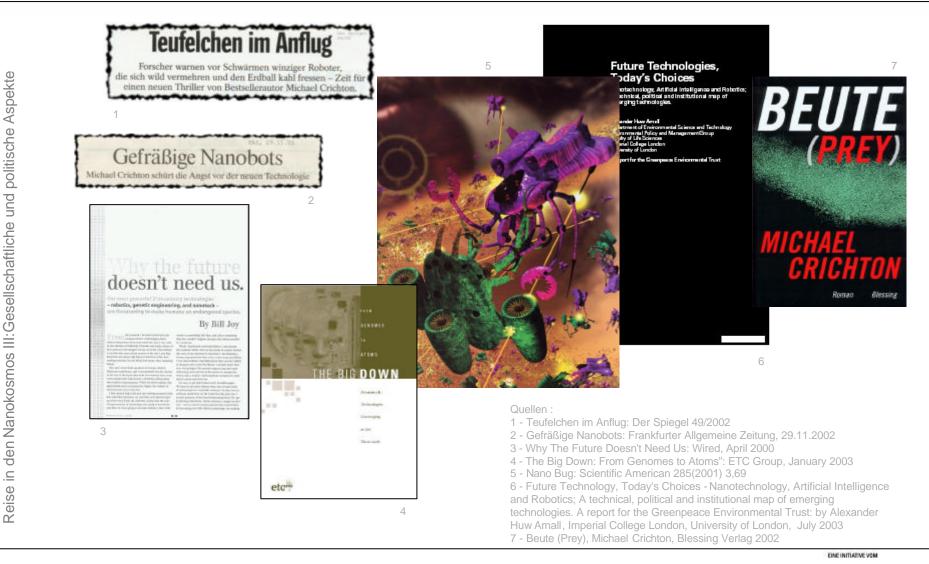
- 2 Die kleine Technik-Revolution: Rhein-Neckar-Zeitung, 30.10.2002
- 3 Rechnen mit dressierten Atomen: Welt am Sonntag, 11.11.2002
- 4 Dank Nanotechnologie ...: Badische Neueste Nachrichten, 3.11.2002
- 5 'Nano-U-Boot': Der Spiegel 52/2001
- 6 Aufbruch in die Zwergenwelt: Der Spiegel 52/2001
- 7 Nanotechnology: Shaping The World Atom By Atom: National Science and Technology Council, September 1999
- 8 'Verkabelter Kosmos': Der Spiegel 47/2002







# Öffentliche Diskussion zur Nanotechnologie (2)





# Nanotechnologie-Projektförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

## Schwerpunktthemen (Fördersummen für 2004 in Mio. €)

Nanomaterialien	32,7
Produktionstechnologien	2,2
Optische Technologien	26,0
Mikrosystemtechnik	9,4
Kommunikationstechnologien	3,6
Nanoelektronik	44,7
Nanobiotechnologie	5,0
Innovations- und Technikanalysen	0,2

## **Summe 123,8 Mio. €**







# Institutionelle Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### Schwerpunktthemen (Fördersummen für 2004 in Mio. €)

Deutsche	Forschungsgemeinschaft	(DFG	60,0
	J J	`	, -

- Wissensgemeinschaft G.W. Leibnitz (WGL) 23,4
- Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungs zentren (HGF)37,4
- Max-Planck Gesellschaft (MPG)
  14,8
- Fraunhofer Gesellschaft (FhG) 5,2
- Center for advanced european studies and reserach (Caesar)

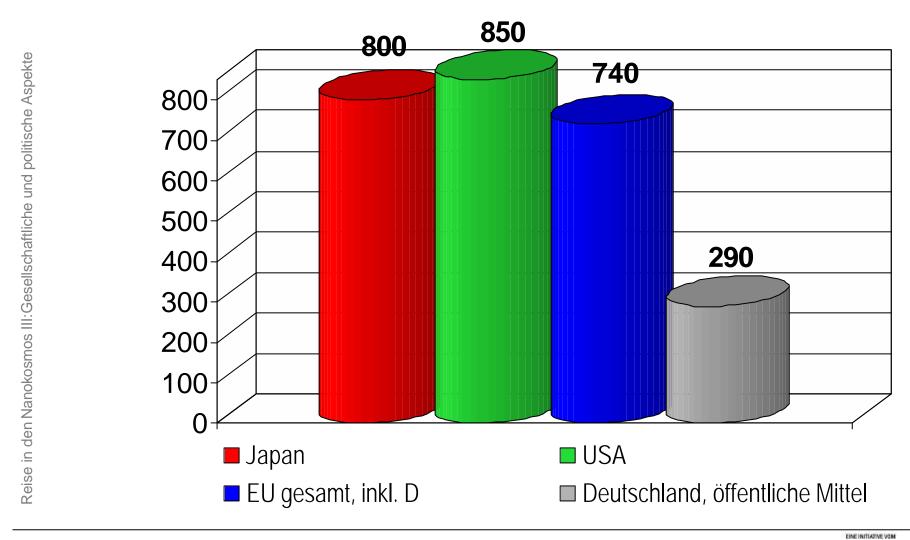
**Summe 144,8 Mio. €** 







# Nanotechnologie-Förderung im internationalen Vergleich (2004)





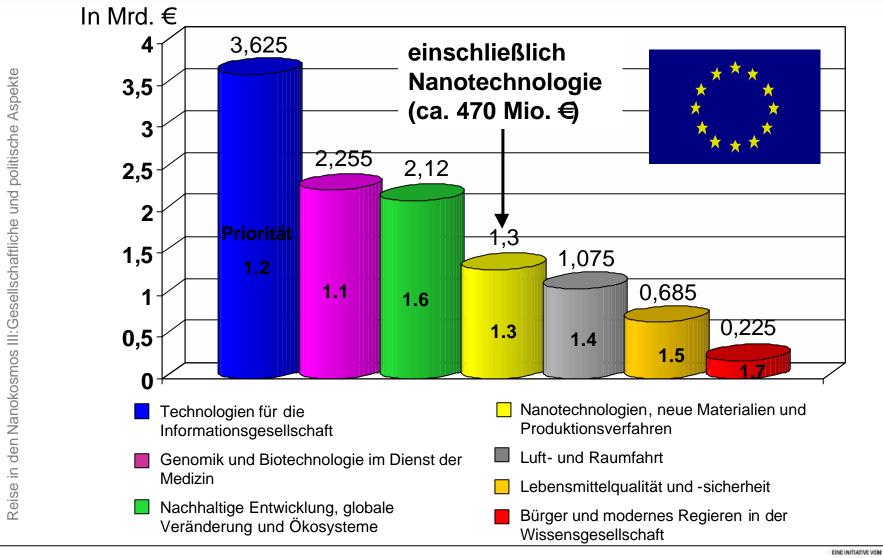
# Übersicht 6. Forschungsrahmenprogramm (6. FRP)



Bündelung und Integration der Forschung								
Thematische Prioritäten					Spezielle Maßnahmen			
Genomik und Biotechnologie im Dienst der Medizin	logien für die tionsgesellschaft	ese ogie	Luft- und Raumfahrt	-ebensmittelqualität und -sicherheit	Entw., globale + Ökosysteme	modernes d. Wiss.ges.	Politik- orientierte Forschung KMU-spezifisch	Künftiger Wissenschafts- und Technolo- giebedarf
			und R		a	ınd mı n in d.	Internationale Zusammenarbeit	
Genomik im Dienst	Techno Informa	Technologien Informationsg  Nanotechnol Materialien+F  Luft- und Raund Raund Raund - sicherh		Nachhaltige Veränderg.	Bürger und modernes Regieren in d. Wiss.ge	Gemeinsame Forschungsstelle (GFS)		
Ausgestaltung des Europäischen Forschungsraums (EFR)					Stärkung der Grundpfeiler des EFR			
Innovation		Human ressource		Infra- rukturen	ι	enschaft Ind Ilschaft	Koordinierung von FuE- Aktivitäten	Kohärente Entwicklung der FuE-Politik



## Budget für thematische Prioritäten in EU-Forschungsprojekten (Gesamt: 11,285 Mrd. €, ohne EURATOM)

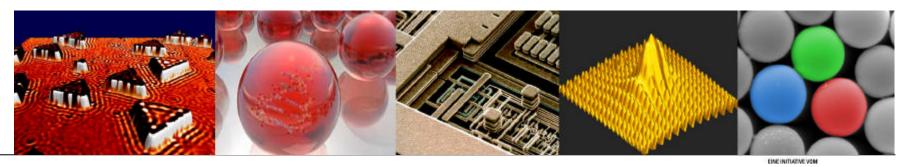




# Nanotechnologie-Forschung in der EU: Schwerpunkte im 6. FRP



- Langfristige interdisziplinäre Forschung zur Erweiterung des Kenntnisstandes,
- Prozesssteuerung und Entwicklung von Forschungsinstrumenten supramolekularer Architekturen und Makromoleküle
- Nanobiotechnologie
- Ingenieurtechniken im Nanomaßstab zur Entwicklung von Materialien und Komponenten
- Entwicklung von Steuer- und Kontrollgeräten und –instrumenten
- Anwendungen in Bereichen wie Medizin, Chemie, Optik, Energietechnik, Umwelttechnik







## Dank an Beteiligte beim Erstellen des Materials

■ Forschungseinrichtungen, Universitäten und andere:

Leibnitz Institut für Neue Materialien, Forschungszentrum Jülich, MPI für Mikrostrukturphysik Halle, FhG-IWS, FhG-IAP, FhG-ISIT, TU Berlin, Universität Basel, Universität Bielefeld, Universität Bonn, Universitäts-Klinikum Charité, Universität Hamburg, Universität Marburg, Universität Paderborn, Universität Tübingen, European Commission, Forschungszentrum Karlsruhe

Kontaktadresse:

Zukünftige Technologien Consulting der VDI Technologiezentrum GmbH Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 6214 - 628 Fax.: 0211 / 6214 - 139

http://www.vditz.de heyer-wevers@vdi.de

Kompetenzzentren (CC):

CeNTech, CC HanseNanoTec, CC Nanoanalytik, CC NanoChem, CC NanOp, CC Ultradünne funktionale Schichten, CC UPOB

■ u.a. folgende Firmen haben Bildmaterial oder Folien zur Verfügung gestellt:

Advanced Micro Devices (AMD), Sunnyvale (USA) - AGFA-Gevaert AG, Leverkusen - Aixtron AG,

Aachen - BASF AG, Ludwigshafen - BergerhofStudios, Köln - Carl Zeiss AG, Obercochen 
DaimlerChrysler AG, Stuttgart - Degussa AG, Düsseldorf - Degussa Advanced Nanomaterials, Hanau 
Flad & Flad Communication GmbH, Eckental - IBM Deutschland GmbH, Mainz - Infineon Technologies

AG, München - Leica Microsystems AG, Wetzlar - MagForce Applications GmbH, Berlin - micromod

Partikeltechnologie GmbH, Rostock-Warnemünde - Nano-X GmbH, Saarbrücken - OSRAM Opto

Semiconductors GmbH, Regensburg - Scienion AG, Berlin - Siemens AG, München - STO AG,

Stühlingen



